

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 3.0

Überarbeitet am: 23.11.2009

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE**1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

Handelsname : MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE

Firma : Credimex AG
Industriestrasse 25
CH-6060 Sarnen
Schweiz

Tel: 041 666 29 49
Fax: 041 666 29 50

Notruf : Dow Corning (Barry U.K. 24h) Tel: +44 1446732350
Dow Corning (Wiesbaden 24h) Tel: +49 61122158
Dow Corning (Seneffe 24h) Tel: +32 64 888240

.

.

.

.

Email Adresse : sdseu@dowcorning.com
(Sicherheitsdatenblatt)

Verwendung des Stoffes/der : Schmiermittel und Zusatzstoffe
Zubereitung

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Nicht gefährlich gemäss Artikel 31 und Anhang II der EU-Verordnung REACH und deren Änderungen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung:** Mischung anorganischer und organischer Stoffe.**Gefährliche Bestandteile:**

Name	CAS-Nr.	EINECS/ ELINCS No.	Gew. %	Einstufung
Paraffinöle	8012-95-1	232-384-2	20,0	
Destillate (Erdöl),	64742-65-0	265-169-7	<=17,0	

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE

Lösungsmittel-entwachste
schwere paraffinhaltige

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel entwachste leichte paraffinhaltige: Grundöl - nicht spezifiziert	64742-56-9	265-159-2	<=17,0
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	-----------	--------

Zinn	7440-31-5	231-141-8	11,0
------	-----------	-----------	------

Polybuten	9003-29-6	Entfällt oder nicht erhältlich	11,0
-----------	-----------	--------------------------------------	------

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Bei Augenkontakt** : Mit Wasser abspülen.
- Bei Hautkontakt** : Mit Wasser abspülen.
- Bei Einatmung** : Erste-Hilfe-Massnahmen sind nicht erforderlich.
- Bei Einnahme** : Erste-Hilfe-Massnahmen sind nicht erforderlich.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Bei Grossbränden, Trockenlöschmittel, Schaum oder Sprühwasser (Nebel) einsetzen. Bei kleinen Bränden, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel oder Wassersprühnebel einsetzen. Dem Feuer ausgesetzte Behälter können mit Sprühwasser gekühlt werden.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** : Keine Angaben.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Keine Angaben.
- Besondere Massnahmen zur Brandbekämpfung** : Von der Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Räumungs- / Absperrmassnahmen sind festzulegen. Der örtliche Notfallplan ist zu beachten. Wassersprühstrahl benutzen um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei grosser Hitze kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich Formaldehyd bilden. Schwefelverbindungen. Phosphorverbindungen. Stickstoffverbindungen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 3.0

Überarbeitet am: 23.11.2009

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Entleerung ins Abwasser oder Oberflächengewässer vermeiden.
- Verfahren zur Reinigung** : Abkratzen und in Behälter mit Deckel geben. Das ausgelaufene Produkt führt zu extremer Rutschgefahr.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang** : Augen- und Hautkontakt vermeiden. Spray oder Sprühnebel nicht einatmen. Lüftung des Arbeitsraumes wird empfohlen. Absaugung an der Entstehungsstelle wird empfohlen.
- Zusammenlagerungshinweise** : Nicht mit Oxidationsmitteln lagern.
- Besondere Verwendungen** : Das auf Wunsch erhältliche technische Datenblatt zuziehen.
- Ungeeignete Verpackungsmaterialien** : Keine Angaben.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- Technische Schutzmaßnahmen** : Lüftung : Siehe Absatz 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Name	CAS-Nr.	Expositionsgrenzwerte
Paraffinöle	8012-95-1	5 mg/m ³ TWA Mineralölnebel, Einatembarer staud
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	64742-65-0	5 mg/m ³ TWA Mineralölnebel, Einatembarer staud
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel entwachste leichte paraffinhaltige: Grundöl - nicht spezifiziert	64742-56-9	5 mg/m ³ TWA Mineralölnebel, Einatembarer staud
Zinn	7440-31-5	4 mg/m ³ STEL als Sn 0,2 mg/m ³ STEL als Sn 2 mg/m ³ TWA als Sn 0,1 mg/m ³ TWA als Sn
Polybuten	9003-29-6	5 mg/m ³ TWA Mineralölnebel, Einatembarer staud

Persönliche Schutzausrüstung

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 3.0

Überarbeitet am: 23.11.2009

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE

Atemschutz	:	Eine Atemschutzmaske mit Kartuschenfilter für organische Dämpfe/Staub muß getragen werden, wenn es zur Aerosol- oder Sprühnebelentwicklung kommt, z.B. beim Versprühen oder ähnlichen Anwendungen. Wenn das Produkt in großen Mengen, in geschlossenen Räumen oder unter anderen Umständen verwendet wird, unter denen man sich den Grenzwerten nähert oder diese überschritten werden, sollte ein geeigneter Atemschutz benutzt werden. Je nach den Arbeitsbedingungen, eine Atemschutzmaske mit Filter(n) tragen BP oder ein aussenluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Die Wahl eines Filtertyps hängt von der Menge und der Art der Chemikalie ab, die am Arbeitsplatz gehandhabt wird. Für Informationen über Filtereigenschaften, Atemschutzlieferanten anfragen.
Handschutz	:	Chemikalienschutzhandschuhe tragen, wenn mit wiederholtem oder längerem Hautkontakt zu rechnen ist: Viton(TM). Neoprenkautschuk. Polyvinylalkohol(PVA). Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten von Schutzhandschuhen gegen Chemikalien für Informationen über Durchbruchzeiten der Handschuhe.
Augenschutz	:	Vollsichtbrille (Korbbrille) tragen.
Ganzkörperschutz	:	Zusätzliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.
Hygienemaßnahmen	:	Die üblichen Hygienemaßnahmen reichen aus; nach dem Gebrauch Hände waschen, besonders vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	:	Siehe unter Abschnitt 6 und 12.
Weitere Hinweise	:	Diese Vorsichtsmaßnahmen sind gültig für eine Handhabung bei Raumtemperatur. Gebrauch bei erhöhter Temperatur oder Aerosol-/Sprühanwendungen erfordern möglicherweise weitere Vorsichtsmaßnahmen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild****Form:** Paste. **Farbe:** Bronze. **Geruch:** Geruchlos.**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

Explosionsgefahr	:	Nein
Dichte	:	1,30
Brandfördernde Eigenschaften	:	Nein

Die obigen Informationen sind nicht für den Gebrauch bei der Herstellung der Produktspezifizierungen bestimmt. Bitte kontaktieren Sie Dow Corning bevor Sie die Spezifizierungen schriftlich niederlegen.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE

Stabilität	:	Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	:	Keine Angaben.
Zu vermeidende Stoffe	:	Kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei grosser Hitze kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich Formaldehyd bilden. Schwefelverbindungen. Phosphorverbindungen. Stickstoffverbindungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Bei Augenkontakt	:	Führt zu leichten Reizungen.
Bei Hautkontakt	:	Längerer oder wiederholter Kontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen.
Bei Einatmung	:	Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.
Bei Einnahme	:	Die Einnahme kleiner Mengen durch verunreinigte Finger sollte keine gesundheitlichen Auswirkungen haben. Die Einnahmen grösserer Mengen kann Magenbeschwerden hervorrufen.
Sonstige Angaben zur Gesundheit	:	Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Substanzen in Pulverform, die eine Einatmungsgefahr darstellen. Dies ist für das Produkt in Lieferform nicht relevant, da es in nicht lungengängiger Form vorliegt. Das Produkt kann an der Luft und bei Temperaturen über 150°C Formaldehyddämpfe abgeben. Formaldehyddämpfe sind im Verdacht, krebserzeugend zu sein, sind giftig bei Inhalation und reizend für die Augen und das Atemsystem. Expositionsgrenzen müssen strikt eingehalten werden.

¹ Bewertung aufgrund von Produkttestdaten.² Bewertung aufgrund von Produkttestdaten vergleichbarer Produkte.**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Verhalten und Verteilung in der Umwelt**

Wasserunlöslicher Feststoff. Es werden keine negativen Auswirkungen erwartet.

Ökotoxische Wirkungen

Es werden keine negativen Auswirkungen auf Wasserorganismen erwartet.

Bioakkumulation : Kein Bioakkumulationspotential.

Auswirkungen in Kläranlagen

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE

Es werden keine negativen Auswirkungen auf Bakterien erwartet.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt** : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
- Verpackung** : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Straßen- / Eisenbahntransport (ADR/RID)**

Kein Gefahrgut gemäß ADR/RID.

Seeschiffstransport (IMDG)

Kein Gefahrgut gemäß IMDG.

Luftransport (IATA)

Kein Gefahrgut gemäß IATA.

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung**

S-Sätze : S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 1
VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4

Ozonabbauende Chemikalien : Während des Herstellungsprozesses wurden keine ozonabbauenden Chemikalien eingesetzt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 3.0

Überarbeitet am: 23.11.2009

MOLYKOTE(R) HSC PLUS PASTE**Status**

TSCA	:	Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.
DSL	:	Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.
EINECS	:	Alle Inhaltsstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet (ELINCS).
AICS	:	Alle Inhaltsstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet.
IECSC	:	Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.
KECL	:	Alle Inhaltsstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet.
PICCS	:	Alle Inhaltsstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet.

16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung und deren Nachträgen erstellt, zur Angleichung von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen in Bezug auf Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen.

Diejenige Person, welche in Besitz dieses Sicherheitsdatenblattes ist, ist dafür verantwortlich, daß die enthaltene Information von allen Personen, die das Produkt benutzen, damit umgehen, es entsorgen oder in einer anderen Art und Weise mit dem Material in Kontakt gelangen, vollständig und gründlich gelesen und verstanden ist. Falls der Empfänger nachträglich ein Produkt herstellt, welches das Dow Corning Produkt enthält, ist es die alleinige Verantwortung des Empfängers, die relevante Information vom Dow Corning Sicherheitsdatenblatt auf das eigene Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung.

Alle Informationen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) basieren auf dem wissenschaftlichen und technischen Wissensstand, der am Datum, das auf dem SDB angegeben ist, gültig war. Dow Corning kann nicht zur Verantwortung gezogen werden für einen Mangel des durch dieses SDB beschriebenen Produkts, wenn das Vorhandensein eines solchen Mangels nicht mit dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand ermittelt werden kann.

Wie oben angegeben, wurde dieses Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der geltenden Europäischen Gesetzgebung erstellt. Wenn Sie diesen Werkstoff außerhalb von Europa erwerben, wo eine andere Gesetzgebung zuständig ist, dann sollten Sie von Ihrem Dow Corning Lieferanten vor Ort ein SDB erhalten, das in dem Land gilt, in dem das Produkt verkauft wird und für den Verbrauch bestimmt ist. Bitte beachten sie, dass das Aussehen und der Inhalt des SDB - sogar für das gleiche Produkt - von Land zu Land verschieden sein kann, da es die verschiedenen einzuhaltenden Vorschriften reflektiert. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Dow Corning Lieferanten vor Ort.